

Die Zählkompetenz von zwei kleinen Jungen (Christofides-Henriques, 1996)

Transkription einer Videoszene und Übersetzung des flexiblen Interviews, Stefan Meyer

Zeit sec	Person	Handlung Szene 1: Vor Marc liegen 16 Bohnen, vor André 27 je an einem Haufen auf grünen Unterlagen
00	VL	„Versuchen wir, Bohnen zu zählen. Könnt ihr zählen?“ (keine Antwort) „Als Erster zählt Marc (4 1/2J.), dann André (3 1/2J.). Also los, Marc.“
10	Marc	Marc zeigt mit dem rechten Zeigefinger zu den Bohnen, während dem er zählt. Er berührt sie kaum. „Eins, .. eins, zwei, drei, vier, ...vier, fünf, acht, neun, zehn, elf, zwölf, vierzehn, fünf, acht, neun, zehn.“
29	VL	„Das ist perfekt, sehr gut“ (empathisch). Die VL hält die rechte, flache Hand über die Bohnenmenge von Marc. Dann zeigt sie kurz mit dem rechten Zeigefinger zur Menge von André und sagt ihm kurz: „Du auch.“
32	André	beugt sich über die Bohnenmenge, André tippt die Bohnen mit dem rechten Zeigefinger an, überspringt von der dritten Bohne an jedoch immer welche.: „Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf, dreizehn-vierzehn, fünfzehn...“
47	VL	Unterbricht André, sie zieht den rechten Unterarm von André sachte zurück: „Sehr gut, sehr gut...“
48	André	„Sechzehn“ (André blickt kurz zum Gesicht der VL hoch und nimmt den Daumen in den Mund.)
49	VL	„Sehr gut, sehr gut, sehr gut, sehr sehr gut, sehr...Passt auf, ich habe einen Plan, (?unverständlich) eine Linie zu bauen, wie diese hier.“ (VL legt zwei Bohnen an den unteren Rand von Marcs grüner Unterlage)
54	VL	Danach schiebt sie Andrés Bohnenmenge an die linke Seite von dessen Unterlage). Zu André gewendet. „Kannst du dann auch eine Linie machen“,
56	VL	„ich möchte eine machen mit..“ (VL legt währenddessen eine dritte Bohne hin), „eh..leg los Marc, hilf mir, eine Linie zu machen!“
60	Marc	Legt eine Bohne neben die drei durch die VL gelegten Bohnen auf die gleiche Starthöhe in die nähere Ecke des Spielbrettes
61	VL	Sie fährt mit dem rechten Zeigefinger über die von ihr gelegte Linie mit den drei Bohnen und legt eine vierte hin, während sie sagt: „Eine Linie so wie das. Mach du weiter.“
64	Marc	Entfernt die Bohne aus der Ecke und legt sie als fünfte Bohne in die von der VL gelegte Musterreihe.
	André	Beobachtet die Szene auf der rechten Spielhälfte, hält den Finger im Mund
	André und Marc	André ergreift zwei Bohnen und legt sie dicht nebeneinander an den unteren Rand der Unterlage), Marc legt von der 5. Bohne an weiter bis zur zehnten, welche den oberen Rand der Unterlage erreicht, zwischen den Bohnen lässt er entsprechend der Vorlage der VL einen Abstand von der Größe einer einzelnen Bohne. André legt bei seiner Reihe eine um die andere hinzu, dicht aneinander gereiht.
84	VL	Als Marc bei der zehnten Bohne angelangt ist, betastet die VL Marcs Bohnenreihe mit der flachen rechten Hand, richtet sie etwas gerade und sagt: „Oh das genügt, Marc, sie ist sehr schön, deine Linie.“

87	VL	<i>VL greift mit der rechten Hand zum Bohnenhaufen von André, nimmt zwei Bohnen in die Hand und schiebt sie zur rechten Hand von André und fragt gleichzeitig: „So komm, André, ..soll man dir helfen?“</i>
89	André	„Nein.“
90	VL	„Nein,... einverstanden.“
94	VL	<i>(Zu Marc:) „Während André seine Linie macht, könntest du mir deine zählen.“ (Zeigt mit dem Zeigefinger auf Marcs Linie) „könntest du zählen, wie viele du in deine Reihe gelegt hast? Los, zeig mal.“</i>
100	Marc	<i>Zeigt mit dem Zeigefinger der rechten Hand auf die Bohne am unteren Rand des Bretts und sagt: „Eins, (die Zwei erwähnt er nicht, zeigt dafür gleich auf die Drei und sagt: „drei, vier, fünf, acht, neun, zehn, elf, ...vierzehn (hält zum Schluss die Hand vor den Mund und dreht sich ab, Richtung Hintergrund der Szene.)</i>
112	VL	„ <u>Sehr gut</u> “ (bekräftigend), „du kannst sehr gut zählen.“
116	VL	<i>Zu André: „Zähle mir, was du bei dir gelegt hast.“</i>
119	André	<i>(Zügig) „Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben acht, neun, zehn“, dabei fährt und tippt er mit dem Zeigefinger der rechten Hand synchron zu den Zahlwörtern bis zur neunten Bohne neben der eng gelegten Bohnenreihe mit. Bei der zehnten Bohne tippt er nicht mehr.</i>
124	VL	„Gut!“ (kurze Rückmeldung ohne besondere Betonung, die VL berührt mit ihrer Hand die letzten Bohnen von Andrés Reihe und rückt sie ein wenig zurecht.)
126	VL	<i>Zu André: „Kannst du auch die Reihe von Marc zählen!“ Die VL fährt mit dem rechten Zeigefinger Marcs Bohnenreihe entlang von unten nach oben, dann rückt sie Marcs Unterlage näher zu André heran.</i>
128	André	„Ah.“ André tippt mir dem rechten Zeigefinger jeder einzelnen Bohne entlang und zählt: „Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, ze..“ (Filmschnitt).
139	André	<i>In scharfem Ton zu Marc gewandt. „Nicht vierzehn, es hat <u>elf</u> (betont)!“</i>
141	VL	<i>Lächelt, rückt mit der rechten Hand Marcs Bohnenreihe zurecht.</i>
144	Marc	<i>Stemmt sich auf der Tischplatte auf die Unterarme, beugt sich über den Unterarm der VL über seine Bohnenreihe und murmelt: „Es hat elf.“</i>
145	VL	„Gut, schlussendlich, ich finde, dass es zehn sind, das macht..“ (Der Film wird ausgeblendet).

Zeichen:

VL = Versuchsleiterin.

xx' = Dauer in sec)

Paralinguistische Zeichen (Krummheuer (1997):

, = kurzes Absetzen

(.) = kurze Pause (max. 1 Sek.), bei (..) wären es max. 2 Sek., usf.

kursiv = Handlungen, Beobachtungen

Unterstreichungen = Auffällige Betonung

Kommentar durch den Übersetzer

Die Szene zeigt, dass flexible Interviews auch mit zwei Kindern gemacht werden können. Allerdings werden dabei nicht nur „reine“ Zählkompetenzen und Erklärungen sichtbar gemacht. Es wird auch deutlich, wie die Interpretationen von Handlungen sozial und psychisch wirksam werden. Es liegt auf der Hand, dass die Bedeutungen der Beobachtungen vielfältig sind. Richtungweisend sind die jeweiligen Fragestellungen und die theoretischen Bezüge.

Quellen:

Christofides-Henriques, A. (1996). *Aspects de la construction du nombre chez l'enfant de 3-4 ans*, (Band 1), Video-Dokument. Genf: Archives Piaget, sowie Lausanne: Centre de Ressources pédagogiques de l'Enseignement Spécialisé.

Krummheuer, G. (1997). *Narrativität und Lernen. Mikrosoziologische Studien zur sozialen Konstitution schulischen Lernens*. Weinheim, Beltz Deutscher Studien Verlag.

Altrichter, H., Posch, P. (1998). *Lehrer erforschen ihren Unterricht* (3., durchgesehene und überarbeitete Aufl.). Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. (v.a. S. 131-138)